Österreichischer Tierschutzverein kritisiert nach schwerem Unfall: Fiaker haben im Wiener Straßenverkehr nichts mehr verloren

OTS (Wien), 12.11.2026 – Erneut sorgt ein schwerer Fiakerunfall mitten in Wien für Entsetzen. Zwei Pferde gerieten in Panik und galoppierten führerlos durch eine belebte Einkaufspassage nahe der Rotenturmstraße. Der Österreichische Tierschutzverein kritisiert: Wie viele Vorfälle muss es noch geben, bis die Stadt Wien Konsequenzen zieht und den Einsatz von Fiakern im Straßenverkehr beendet?
„Eine Pferdekutsche, die führerlos durch eine belebte Einkaufspassage galoppiert, ist ein erschreckendes Warnsignal. Wir können nicht jedes Mal von Glück sprechen, wenn Tiere und Menschen einen solchen Vorfall halbwegs unbeschadet überstehen. Es braucht jetzt eine rasche politische Entscheidung im Wiener Landtag: Fiaker haben im Wiener Straßenverkehr nichts mehr verloren“, betont Jakob Innauer, Campaigner beim Österreichische Tierschutzverein.

Video Führerlose Kutsche Passage
https://www.instagram.com/reels/Dfna8rguiTf/

Dritter schwerer Vorfall binnen eines Jahres
Der aktuelle Vorfall ist kein Einzelfall. Bereits im März 2026 brach ein 25 Jahre altes Fiakerpferd im Wiener Straßenverkehr zusammen und musste eingeschläfert werden. Im Juni wurden bei einem schweren Unfall in der Habsburgergasse sowohl Fahrgäste als auch Pferde verletzt. Nun kam es erneut zu einem gefährlichen Zwischenfall mitten in der Innenstadt.

Andere Städte ziehen Konsequenzen
Auch international wächst die Kritik an Pferdekutschen im Stadtverkehr. New York hat erst kürzlich das Aus für Fiaker beschlossen. Sicherheitsbedenken und schwere Unfälle haben die Diskussion dort maßgeblich vorangetrieben. Wien sollte daraus Konsequenzen ziehen, statt auf den nächsten schweren Unfall zu warten.

Wien darf nicht länger auf Zeit spielen
„Erst der tragische Vorfall im März, dann der schwere Unfall im Juni und jetzt erneut eine außer Kontrolle geratene Fiakerkutsche mitten in Wien. Diese Vorfälle zeigen, dass Fiaker, enge Innenstadtgassen und dichter Verkehr nicht mehr zusammenpassen. Wir fordern ein Ende der Fiaker im Wiener Straßenverkehr“, so der Österreichische Tierschutzverein.

Petition: Fiaker raus aus dem Straßenverkehr
https://tierschutzverein.at/petitionen/fiaker/

Kostenloser Foto-Download-Link

Rückfragen & Kontakt:
Jakob Innauer & PR
Kampagnenmanager
0664 22 04 990
innauer@tierschutzverein.at